Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 262

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 25. Oktober
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 25 octobre
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 262

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 262

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Verhandlung über ein Notstundungsgesuch. — A.-G. Grand Hotel Stahlbad, St. Moritz. — Tschechoslowakei. — Baden: Verbot der Ausfuhr von Textilwaren im kleinen Grenzverkehr. — Oesterreich: Zollzahlung. — Auskunfterteilung durch schweizerische Konsuln. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Monatsausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titre disparu. — Registre de commerce. — Société Financière Italo-Suisse. — Taux d'escompte et cours du change. — Situations mensuelles de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Steckborn, datiert den 14. Oktober 1921 werden alle diejenigen, welche auf den Schuldbrief des Pfandprotokolls Steckborn Bd. T, Seite 119, Nr. 145, per Fr. 15,000, datiert den 10. November 1912, lautend auf das Elektrizitätswerk Steckborn A. G. als Schuldnerin und die Thurg. Kantonalbank in Weinfelden als Gläubigerin aufgefordert, ihre Rechte innert der Frist eines Jahres, vom Tage dieser Publikation an, beim Grundbuchamte Steckborn geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wäre. (W 533³)

Frauenfeld, den 24. Oktober 1921. **Gerichtskanzlei Steckborn.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1921. 21. Oktober. Die Firma **Bühlmann & Ledermann, Plazierungsbureau Zwahlen,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 151 vom 17. Juni 1912, Seite 1089), hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

21. Oktober. Der **Verband Schweizerischer Schreinermeister & Möbelfabrikanten,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1917, Seite 770 und dortige Verweisung), hat den Sitz nach Zürich verlegt und ist in Bern erloschen.

21. Oktober. In der Firma **Zimmermann & Co. Hutfabrik Sedeco,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1921, Seite 146), ist die Prokura an Hermann Schertenleib erloschen.

Werttitel. — 21. Oktober. Die Firma **R. Gedeon,** Handel in Werttiteln, in Bern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 29. Juni 1921, Seite 1319 und dortige Verweisungen), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

Farbwaren. — 22. Oktober. Aus der Firma **Rupf & Schneider,** Farbwaren, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 7. Mai 1918, Seite 737 und dortige Verweisungen), ist der Gesellschafter Wilhelm Heinrich Rudolf Schneider infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle tritt als neue Kollektivgesellschafterin in die Firma ein: die Witwe Frau Alice Schneider geb. Huber, von und in Bern.

Bau- und Möbelschreinerei. — 22. Oktober. In die Kollektivgesellschaft **Balzli & Neuenschwander,** Bau- und Möbelschreinerei, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 40 vom 16. Februar 1920, Seite 277), tritt als neuer Kollektivgesellschafter ein: Heinrich Balzli, von Bolligen, in Gurtenbühl, Gemeinde Köniz. Die Firma wird abgeändert in **Gebr. Balzli & Neuenschwander.** Der Sitz der Gesellschaft befindet sich nun Gurtenweg 9, Wabern, Gemeinde Köniz.

Bureau Burgdorf

Wirtschaft. — 20. Oktober. Die Firma **K. Bieri,** Bäckerei und Spezereihandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1915), verlegt den Sitz des Geschäftes von Burgdorf nach Wynigen, woselbst der Inhaber Karl Bieri auch wohnt. Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Wirtschaft zur Brauerei. Geschäftslokal: Im Dorf.

Wirtschaft. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Josef Forster,** in Burgdorf, ist Josef Forster, von Niederwichtrach, wohnhaft in Burgdorf. Wirtschaft zur alten Pfistern. Schmiedengasse 2.

Gastwirtschaft und Hotel. — 22. Oktober. Die Firma **Fritz Stalder,** Gastwirtschaft und Hotel, in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 268 vom 16. November 1915), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthof. — 22. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Schwendimann,** in Burgdorf, ist Hans Schwendimann, von Pohlern, wohnhaft in Burgdorf. Gasthof zum Bären. Schmiedengasse 7

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Liegenschaftsvermittlung. — 22. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Beutler,** im Gwattborg zu Grosshöchstetten, ist Fritz Beutler, von Lauperswil, Landwirt, im Gwattberg zu Grosshöchstetten. Liegenschaftsvermittlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Manufakturwaren, Korsetts. — 1921. 19. Oktober. Die Firma **Therese Ineichen,** Manufakurwaren, Korsetts, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1914, Seite 1638), ändert dieselbe infolge Verehelichung ab in **Therese Milde-Ineichen.** Inhaberin ist Therese Milde geb. Ineichen, von Breslau (Schlesien), in Luzern.

Modowaren. — 20. Oktober. **S. Ulmi,** Modes, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 232 vom 30. September 1918, Seite 1546). Das Geschäftsdomizil dieser Firma befindet sich nunmehr Pilatusstrasse 28.

Schuhmacherei, Schuhhandel. — 20. Oktober. Die Firma **M. Felber,** Schuhmacherei, Reparatur- und Massgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 195 vom 16. August 1917, Seite 1323), wird abgeändert in **Martin Felber.** Als weitere Geschäftsnatur wird verzeigt: Schuhhandel. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr: Obergrundstrasse 14; Pilatusplatz.

Schuh- und Massgeschäft, Coiffeur. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Josef Nick,** in Nobikon, ist Josef Nick, von Schlierbach, in Nebikon. Schuh- und Massgeschäft. Coiffeur.

20. Oktober. **Fabrik elektrischer Wärmeapparate & Bedarfsartikel «Record A. G.»,** mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 224 vom 10. September 1921, Seite 1779). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat in seiner Sitzung vom 14. Oktober 1921 Kollektivprokura erteilt an Ulrich Tobler, Ingenieur, von Lutzenberg (Appenzell), und Ulrich Sciler, Kaufmann, von Bottmingen (Basel-Land), beide wohnhaft in Sursee.

21. Oktober. Die Firma **Wwe. Renggli-Kühne, Plazierungsbureau,** Stellenvermittlungsbureau, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 294 vom 21. November 1910, Seite 1982), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs der Inhaberin erloschen.

21. Oktober. Die Aktionäre der Aktiengesellschaft unter der Firma **Minatolwerke A. G.,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1920, Seite 963 und dortige Verweisung), haben an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. August 1921 die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 50,000 beschlossen; an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Oktober 1921 haben sie sodann die Zeichnung und volle Liberierung der neuemittierten Aktien konstatiert. Damit hat das Grundkapital dieser Gesellschaft die Höhe von Fr. 100,000 erreicht, eingeteilt in 200 Aktien zu Fr. 500. Die neuemittierten Aktien lauten auf den Namen; durch Statutenrevision sind auch die bisherigen Inhaberaktien Serie Nrn. 1—100 in Namenaktien umgewandelt worden. Ferner wurde der Zweck der Gesellschaft wie folgt festgesetzt: Die Gesellschaft hat zum Zweck, die seinerzeit von der Firma Minatolwerk A. G. übernommenen Patente, Verfahren und Schutzmarken auszubeuten; insbesondere die Fabrikation der «Minatolseife», sowie die Erwerbung und Verwertung von Patenten und Verfahren zur Herstellung chemischer Produkte aller Art und den Handel mit solchen. Die übrigen vorgenommenen Abänderungen der Statuten berühren die publizierten Tatsachen nicht. Nebst dem bereits bekannten Präsidenten des Verwaltungsrates Jakob Büchler, Kaufmann, von Eschlikon (Thurgau), wohnhaft in Luzern, der einzelunterschriftsberechtigt ist, zeichnet als Delegierter die rechtsverbindliche Einzelunterschrift das neugewählte Verwaltungsratsmitglied Emil Tony, Kaufmann, von Richterswil (Zürich), in Biel. Die beiden weitern Mitglieder des Verwaltungsrates sind bekannt.

Mass- und Konfektionsgeschäft; Handlung. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Hügi,** in Grosswangen, ist Hans Hügi, von Schötz, in Grosswangen. Mass- und Konfektionsgeschäft; Handlung.

Generalagentur. — 21. Oktober. **H. Tiegel,** Generalagentur, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1917, Seite 542). Das Geschäftsdomizil dieser Firma befindet sich nunmehr Theaterstrasse 18.

Chemisch-technische Spezialitäten und Herboristerie. — 22. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gutjahr & Ebner,** chemisch-technische Spezialitäten und Herboristerie en gros und en détail, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 20. Juni 1921, Seite 1243), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Hans Gutjahr», in Luzern.

Inhaber der Firma **Hans Gutjahr,** in Luzern, ist Hans Gutjahr, von Langenthal, in Luzern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gutjahr & Ebner», in Luzern, auf 1. September 1921. Chemisch-technische Spezialitäten und Herboristerie en gros und en détail. Hirschmattstrasse-Murbacherstrasse Nr. 17.

Obstweinkelterei und Getränkehandlung. — 22. Oktober. Die Firma **Josef Kuster,** Obstweinkelterei und Getränkehandlung, in Gorliswil, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 165 vom 11. Juli 1919, Seite 1231), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers, samt der an Josef Kuster, Sohn, erteilten Prokura, erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1921. 22. Oktober. Inhaberin der Firma: **Frau Lena Häfliger-Blaser, Tuch-, Mercerie- und Spezereiwaren,** in Schwyz, ist Frau Lena Häfliger-Blaser, von Hergiswil, wohnhaft in Schwyz. Tuch-, Mercerie- und Spezereiwaren. Zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann Xaver Häfliger besteht Gütertrennung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 21. Oktober. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Magazine zum Globus,** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 1. Oktober 1920, Seite 1874), Verkauf von Handelsartikeln aller Art, erteilt seinem Mitgliede Hans Mahler, Ingenieur, von und in Thalwil, Kollektivunterschrift für Haupt- und Zweigniederlassung in der Weise, dass derselbe befugt ist, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu führen.

Bankgeschäft. — 21. Oktober. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Paravicini, Christ & Co.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1918, Seite 186), Bankgeschäft, ist die an Emil Buderer erteilte Kollektivprokuraunterschrift erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Ernst Buser, von und in Basel, und Adolf Voegelin, von und in Riehen, in der Weise, dass dieselben unter sich kollektiv zu zweien, oder je einer mit einem der bisherigen Kollektivprokuristen namens der Gesellschaft zu zeichnen berechtigt sind. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Kaufhausgasse 7.

Vertretungen, Verkaufsorganisation. — 21. Oktober. Die Firma **Henry Welti,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1917, Seite 1038), Import und Export und Vertretungen, verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Vertretungen, Verkaufsorganisation der Elliot Fisher Co. in New York und der Addressograph Compy in Chicago und London. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 4.

Spanische Weinhalle. — 22. Oktober. Inhaber der Firma **Hector Ramonatxo,** in Basel, ist Hector Ramonatxo, französischer Staatsangehöriger, in Basel. Spanische Weinhalle. Centralbahnstrasse 19.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Fabrik chemischer Produkte. — 1921. 21. Oktober. Die Firma **A. Eichholzer,** Fabrik chemischer Produkte, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 12 vom 10. Januar 1906, Seite 45, und Nr. 91 vom 21. April 1915, Seite 540), erteilt Prokura an Frau Louise Eichholzer-Unholz, von Thalwil (Zürich), in Pratteln.

21. Oktober. Die Genossenschaft **Elektra Oltingen,** in Oltingen (S. H. A. B. Nr. 180 vom 28. April 1905, Seite 718 und Nr. 42 vom 20. Februar 1908, Seite 282), hat an Stelle des zurückgetretenen Rudolf Gisin-Waldmeier als Aktuar gewählt: Werner Lüthy, Posamenter, von Oltingen, in Oltingen. Derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1921. 28 settembre. Sotto la ditta **Società cooperativa di consumo della Bregaglia,** si è costituita una società cooperativa. Lo statuto porta la data del 9 gennaio 1921. La sede della società è al luogo del presidente del consiglio amministrazione. La società ha per iscopo l'acquisto di merce d'ogni genere per uso e consumo cotidiano e di distribuirla ai soci a prezzi modici. La qualità di socio si acquista con la sottoscriziene d'una quota sociale di franchi 100. L'uscita dalla società avviene con un preavviso di quattro settimane e diventa effettiva con la fine dell' anno d'esercizio in corso. Subentrando un cambiamento di domicilio, la decisione relativa spetta all' amministrazione. In caso di morte uno dei membri della famiglia ha il diritto di subentrare al posto del defunto. Un socio, che prevarica le disposizioni dello statuto o che pregiudica gl'interessi della società, può esserne escluso. Soci che escono non hanno diritto alla loro quota di utile che alla fine dell' anno. Membri usciti o esclusi perdono ogni diritto di socio; gli espulsi anche l'utile, che risulta dall'esercizio. Gl'impegni della società sono garantiti unicamente dai beni sociali e dalle quote sociali, firmate dai soci; ogni ulteriore garanzia dei soci è esclusa. L'avanzo che risulta dall' esercizie, levate che siano le spese d'amministrazione e d'ammortizzazioni consuete, si ripartisce come segue: 80 % ai soci in proporzione agli acquisti, e 20 % al fondo di riserva. Gli organi della società seno l'assemblea generale, il consiglio d'amministrazione ed i revisori dei conti. Il consiglio d'amministrazione è composto d'un presidente, un vicepresidente, d'un segretario, d'un cassiere e di uno a tre assessori. La società viene impegnata con la firma collettiva del presidente e del segretario. La nomina del consiglio d'amminstrazione ha dato il seguente risultato: Presidente: Giovanni Giacomo Gianotti, commerciante, di ed a Castasegna; vicepresidente: Gualtiero Pool, maestro, di Soglio, a Vicosoprano; cassiere: Simeone Piceneni, commerciante, di Bondo, a Promontogne; attuario: Bortolo Giovannini, contadino, di ed a Cassaccia; assessore: Gaudenzio Gianotti, contadino, di ed a Soglio

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Landwirtschaftliche und gewerbliche Maschinen. — 1921. 17. Oktober. Inhaber der Firma **Heinrich Wolf,** in Kreuzlingen, ist Heinrich Wolf, von Mettmenstetten (Zürich), in Kreuzlingen. Vertrieb landwirtschaftlicher und gewerblicher Maschinen.

Metallwaren für Innendekoration. — 17. Oktober. Die Firma **Heinrich Gutmann,** Metallwaren für Innendekoration, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 145 vom 8. Juni 1920, Seite 1074), hat Einzelprokura erteilt an Paul Koller-Rentsch, Geschäftsführer, von Güttingen, in Romanshorn.

17. Oktober. **Milchlieferungsgesellschaft Bischofszell & Umgebung,** Genossenschaft, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1917, Seite 1418). Jakob Pauli, Ludwig Burri, Joseph Kressbach und Rudolf Scherb sind ausgetreten; in den Vorstand sind gewählt worden: als Präsident: Walter Weber, von Gottshaus, in Breite; als Aktuar: Emil Rüttimann, von Weerswilen; als Kassier: Albert Hug, von Affeltrangen, beide in Stecken, und als Beisitzer: Fritz Mosheer, von Bürglen, in Grat, jeder Landwirt.

18. Oktober. **Käsereigesellschaft Sitterdorf,** Genossenschaft, in Sitterdorf (S. H. A. B. Nr. 93 vom 11. April 1913, Seite 654). An Stelle der ausgeschiedenen Johann Eigenmann und Daniel Müller sind in den Vorstand gewählt worden: als Aktuar: Jakob Brühlmann, von Sitterdorf, in Reuteli; als Beisitzer: Joseph Hengartner, von Waldkirch, in Wilen, und das bisherige Mitglied Oskar Edelmann, von und in Sitterdorf, als Vizepräsident, jeder Landwirt. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Holzornamentfabrik und Dreherei. — 19. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Dreher & Co.,** Holzornamentfabrik und Dreherei, in Gottlieben (S. H. A. B. Nr. 124 vom 18. Mai 1909, Seite 888), ist der Kommanditär Emil Fehr ausgetreten und dessen Kommanditbeteiligung erloschen; in dieselbe ist als Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000) eingetreten: Ernst Reinfried-Egli, Tapezierer- und Möbelgeschäft, von und in Schaffhausen.

Kleiderfabrik. — 19. Oktober. Die Firma **Friedrich Straehl & Co.,** mechanische Kleiderfabrik, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 22. Oktober 1918, Seite 1662), erteilt Einzelprokura an Josef Weissmann, von Bohlingen (Baden), in Konstanz.

Gasthof, Fuhrhalterei, Viehhandel. — 19. Oktober. Inhaber der Firma **Georg Scherrer,** in Diessenhofen, ist Georg Scherrer, von Mosnang (St. Gallen), in Diessenhofen. Gasthof z. Adler, Fuhrhalterei, Viehhandel.

19. Oktober. **Krankenkasse Schönenberg-Kradolf & Umgebung,** Genossenschaft, in Schönenberg (S. H. A. B. Nr. 80 vom 27. März 1920, Seite 575). Fritz Fehr-Güttinger ist als Aktuar zurückgetreten, verbleibt jedoch im Vorstande als Beisitzer. Als nunmehriger Aktuar wurde gewählt Jakob Gloor-Kugler, Werkmeister, von Bürglen, in Kradolf, bisher Beisitzer. Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Werkzeuge, Eisenwaren, Haushaltungsartikel usw. — 19. Oktober. Die Firma **Robert Oeschger,** Handel mit Werkzeugen, Eisenwaren, Haushaltungsartikeln und landwirtschaflichen Geräten, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 235 vom 1. Oktober 1919, Seite 1723), hat Prokura erteilt an Friedrich Karl Zingg, von Leimbach, in Arbon.

20. Oktober. Der Inhaber der Firma **Robert Breidenbach, Privat-Pflegeanstalt Schloss Weinfelden,** Pflege und dauernde Versorgung von ruhigen Gemüts- und Nervenleidenden, Altersheim für geistig und körperlich Pflegebedürftigen, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1917, Seite 1164), hat den Wohnsitz und das Geschäftsdomizil von Weinfelden nach Hosenruck verlegt und firmiert demnach: **Robert Breidenbach, Privat-Pflegeanstalt Hosenruck.**

Hafnerei, Baumaterialien. — 20. Oktober. Die Firma **C. Müller-Fehr,** Hafnerei und Baumaterialienhandlung, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 279 vom 6. November 1912, Seite 1947), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Ofenbau, Wand- und Bodenbeläge. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Karl Pulver, Hafnerei,** in Amriswil, ist Karl Pulver, von Rüeggisberg (Bern), in Amriswil. Ofenbau, Wand- und Bodenbeläge.

21. Oktober. Die **Gemeinnützige Baugenossenschaft Kreuzlingen, Emmishofen & Umgebung,** in Kreuzlingen, hat in der Generalversammlung vom 12. Mai 1920 in Abänderung von § 3 der Statuten beschlossen: Die Einlagen sind je am Ende eines Geschäftsjahres zu höchstens 4 % zu verzinsen. An Stelle des ausgeschiedenen Otto Egloff ist in den Vorstand als Kassier gewählt worden: Gottlieb Suter, Zellamtsvorstand, von Kölliken (Aargau), in Kreuzlingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird vom Präsidenten oder Vizepräsidenten mit dem Aktuar oder mit einem andern Vorstandsmitgliede ausgeübt. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 80 vom 27. März 1920, Seite 575 publizierten Bestimmungen sind dadurch nicht verändert worden.

Schuhwaren. — 21. Oktober. Die Firma **Egger-Brauchli,** Schuhwaren, in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1908, Seite 227), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Käsereiusw. — 21. Oktober. Die Firma **J. Schlumpf,** Käserei, Milch-, Käse- und Butterhandlung, Schweinemast, in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 6. November 1912, Seite 1947 und Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Musikalienhandlung. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Friedrich Vogt,** in Amriswil, ist Friedrich Vogt, von Weiterdingen (Baden), in Konstanz, und erteilt zugleich Prokura an Otto Moosig, von Amriswil, in Hölzli. Musikalienhandlung.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1921. 22 octobre. **Syndicat pour la culture et la vente des asperges à Martigny (Valais),** à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 19 juillet 1916, n° 167, page 114). Le comité est actuellement composé comme suit: Henri Darbelley, de Pierre, agriculteur, de Liddes, à Martigny-Ville, président; Dénis Orsat, commerçant, de et à Martigny-Ville, vice-président; Valentin Aubert, agriculteur, de et à Martigny-Ville; Georges Spagnoli, commerçant, de et à Martigny-Ville, et Jules Simonetta, commerçant, de et à Martigny-Bourg, membres.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Vins. — 1921. 18 octobre. La raison **Jules Bourquin,** commerce de vins en gros, à la Chaux-de-Fonds (F o. s. du c. du 26 août 1891, n° 176), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «J. Bourquin & Cie», à la Chaux-de-Fonds.

Vins et liqueurs. — 18 octobre. Demoiselle Juliette Bourquin, originaire des Verrières et de la Côte-aux-Fées, Dame Martha Benoît née Bourquin, originaire de la Chaux-de-Fonds, et Demoiselle Renée Bourquin, originaire des Verrières et de la Côte-aux-Féos, toutes trois domiciliées à la Chaux-de-Fonds, ont constitué dans cette ville sous la raison sociale **J. Bourquin & Cie,** une société en nom collectif qui commence le jour de son inscription dans le registre du commerce. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Jules Bourquin», commerce de vins en gros, laquelle est radiée. La maison «J. Bourquin & Cie» donne procuration à Walther Christen, de Herzogenbuchsee (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Vins et liqueurs en gros. Collège 29.

Laminoirs. — 19 octobre. Le chef de la maison **Maurice-Ad. Tièche Fils,** à la Chaux-de-Fonds, est Maurice-Adolphe Tièche, de Reconvilier (Jura bernois), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Fabrication de laminoirs. Rue du Doubs 69.

Primeurs. — 20 octobre. Le chef de la maison **Marguerite Borel,** à la Chaux-de-Fonds, est Marguerite-Gabrielle Borel, de Neuchâtel et Couvet, domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Primeurs. Rue Léopold-Robert n° 27.

Bureau du Locle

21 octobre. La société en nom collectif **Widmer et Lutz, Atelier de Constructions Mécaniques Fama,** au Locle (F. o. s. du c. du 11 novembre 1919, n° 270, page 1976), est dissoute. Sa liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Verhandlung über ein Notstundungsgesuch

Zur Verhandlung eines Notstundungsgesuches der Firma **O. Kaiser & Bärtschi,** Schraubenfabrik, in **Zuchwil,** ist Tagfahrt vor Amtsgericht dahier angesetzt auf **Mittwoch, den 26. Oktober 1921, vormittags 11 Uhr.**

Einwendungen sind bis zu diesem Zeitpunkt geltend zu machen.

Solothurn, den 24. Oktober 1921. (K Nr. 2623)

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggborg-Kriegstetten:
Dr. B. Bachtler.

A.-G. Grand Hotel Stahlbad, St. Moritz

5 % Obligationenanleihe von Fr. 875,000 von 1917

Den Inhabern von Obligationen unseres hypothekarisch im II. Rang sichergestellten 5 %igen Anleihens von Fr. 875,000 von 1917 wird hiermit gemäss Art. 21 der «Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918» bekanntgegeben, dass die von uns auf den 10. Oktober 1921 nach Chur einberufene Gläubigerversammlung, an welcher von 1750 insgesamt 1468 Titel vertreten waren, einstimmig beschlossen hat:

1. Die Versammlung der Obligationäre stimmt dem Rücktritt im Pfandrecht um den Betrag von Fr. 200,000 zugunsten eines neuen Vorschusses für dringende Betriebsbedürfnisse zu und ermächtigt die Bündnerische Kreditgenossenschaft als Treuhändlerin, die nötigen Massnahmen zu treffen.
2. Die Versammlung der Obligationäre beschliesst die Einführung eines variablen, vom Betriebsresultate abhängigen Zinsfusses von maximal 6% für die Dauer des Obligationenanleihens.
3. Die sub 1—2 beschlossenen Massnahmen dienen zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Gläubiger. Mit der Durchführung derselben wird die Bündnerische Kreditgenossenschaft beauftragt. Die bezüglichen Akten sind bei der Graubündner Kantonalbank in Chur zu deponieren.

St. Moritz, den 10. Oktober 1921.

(V 204) **A.-G. Grand Hotel Stahlbad**
Der Verwaltungsrat.

Société Financière Italo-Suisse

Convocation en assemblée générale des porteurs d'obligations de la Société Financière Italo-Suisse.

En accord avec l'Ordonnance du Conseil fédéral sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations du 20 février 1918, les porteurs des obligations: **de l'Emprunt 4 % du 1er mars 1909, de l'Emprunt 5 % du 2 avril 1914,** sont invités à se réunir en **assemblée** le **mardi, 15 novembre 1921,**

à 3 heures, au local de la Bourse, 8, Rue Petitot, Genève, aux fins de délibérer sur les objets contenus dans l'ordre du jour suivant:

1. Désignation du président et des scrutateurs de l'assemblée;
2. Rapport sur la situation financière de la société;
3. Proposition du conseil d'administration tendant à la réorganisation de la société.

L'adhésion des obligataires représentant les trois quarts au moins du montant en circulation de chacun des deux emprunts est nécessaire pour que cette proposition puisse être valablement acceptée.

Le texte de la proposition avec commentaires sera remis à tous les porteurs d'obligations qui en feront la demande.

Les obligataires devront justifier de leur droit de faire représenter leurs titres à l'assemblée en les déposant auprès de l'une des banques désignées ci-après: à Genève: Union Financière de Genève; à Bâle: MM. A. Sarasin & Cie; à Berne: Banque Commerciale de Berne; à Fribourg: MM. Week, Aeby & Cie; à Lausanne: Comptoir d'Escompte de Genève; à Neuchâtel: MM. Berthoud & Cie et Société de Banque Suisse; à Zurich: S. A. Leu & Cie, Crédit Suisse et Union de Banques Suisses.

Les cartes d'admission qui seront délivrées aux ayants-droit indiqueront le nombre, la catégorie et les numéros des obligations.

Les porteurs qui ne pourraient pas assister à l'assemblée pourront s'y faire représenter par un tiers au moyen de la signature du pouvoir attenant à la carte d'admission.

En suite de cette convocation la société s'autorisant de l'article 8 bis de l'Ordonnance fédérale sus-mentionnée, suspend le paiement des coupons de ses obligations échéant postérieurement au 1er juillet 1921. (V 192²)

Genève, le 7 octobre 1921. **Le conseil d'administration.**

Les obligataires auront droit à un jeton de un franc par obligation représentée à l'assemblée pour autant que celle-ci aura pu délibérer valablement.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Tschechoslowakei

(Mitteilungen des schweizerischen Generalkonsulats in Prag.)

Aussenhandel. Die Monatsschrift «Československy Statisticky Vestnik» bringt eine Analyse der Daten über den auswärtigen Handel der tschechoslowakischen Republik während der Jahre 1919 und 1920. Danach ergibt sich nachstehende Aufstellung:

	1919	1920
Einfuhr:	Kč. 6,507 Millionen	Kč. 16,383 Millionen
Ausfuhr:	» 5,687 »	» 16,190 »
Bilanz:	» — 820 »	» — 193 »

Die grössten Einfuhrposten bildeten im Jahre 1919: Mehl und Getreide, Baumwolle, Garne und Waren daraus, Fette, Wolle, Wollgarne und Wollwaren; 1920: Baumwolle, Garne und Waren daraus, Getreide, Mehl etc., Wolle, Wollgarne und Wollwaren, Petroleum, Fette.

Die bedeutendsten Ausfuhrposten entfielen im Jahre 1919 auf: Zucker, Kohle und Holz, Obst, Gemüse, Pflanzen und Pflanzenteile, Glas und Glaswaren, ferner Wolle und Wollwaren, Eisen und Eisenwaren; 1920 auf: Wolle und Wollwaren, Glas und Glaswaren, Zucker, Kohle, Holz, Baumwolle, Garne und Waren daraus.

Die tschechoslowakische Republik ist infolge des Kurssturzes der Mark und der österreichischen Krone sowie des Tiefstandes der ungarischen Krone und der polnischen Mark wie die Schweiz von Staaten umgeben, deren Währungen weit tiefer stehen als ihre eigene. Sie wird daher mit denselben Schwierigkeiten zu kämpfen haben wie unser Land. Die Industrie wird einesteils die österreichische und deutsche Konkurrenz nicht aushalten, weil die Produktionskosten dieser Länder niedriger sind; sie kann aber auch schwer exportieren, weil die Währungen der für den Export in Betracht fallenden Staaten (Polen, Ungarn und der Balkan) unterwertig sind.

Eisenindustrie. Die tschechoslowakischen Eisenwerke waren infolge der tiefgehenden Stagnation gezwungen, ihre Produktion gewissermassen umzugruppieren und die Arbeit nur in beschränktem Masse aufrechtzuerhalten. Die Beschäftigung in den grossen Eisenwerken umfasst ungefähr 40 % ihrer durchschnittlichen Jahreserzeugung von 1910 bis 1920. Sehr schlecht sind die kleineren Werke beschäftigt.

Kohlenmarkt. Durch den Tiefstand der deutschen Mark wird die Konkurrenzfähigkeit der tschechoslowakischen Kohle empfindlich beengt. Der dermalige Preisunterschied zwischen der Tonne tschechischer Kohle gegenüber deutscher beträgt bereits 100 Mark.

Glasindustrie. Durch die Verbilligung der Erzeugung, die sich infolge der Herabsetzung des Rohstoffes, der Stabilisierung der Löhne und der teilweisen Verbilligung der Kohle einstellte, ist im Vergleiche zum heurigen Frühjahr eine Besserung eingetreten, welche jedoch in der letzten Zeit infolge des Rückganges der deutschen Mark eine Schiebung erlitten hat, die voraussichtlich nur vorübergehenden Charakter haben wird.

Textilindustrie. Seit einiger Zeit macht sich in der Baumwolle verarbeitenden Industrie eine erhebliche Besserung geltend. Die Betriebe sollen mit über 60 % der Vorkriegserzeugung beschäftigt sein. Zur Belebung des Textilmarktes hat auch der günstige Verkauf an der Reichenberger und Prager Messe beigetragen; die Aufträge in Reichenberg summierten sich auf eine Milliarde, in Prag auf ca. 600 Millionen Kronen.

In Garnen und Herrenkleiderstoffen wurden grosse Abschlüsse mit Rumänien getätigt. Die Wirkwarenindustrie ist sehr gut beschäftigt. Grosse Aufträge für Winterware gingen vor allem aus Rumänien, Polen und vom Balkan ein. Die Preise in der Textilbranche zeigen eine steigende Tendenz.

Die wichtigsten Firmen der tschechoslowakischen Tuchindustrie haben sich auf gemeinsame Verkaufs- und Lieferungsbedingungen geeinigt und eine Tuchkonvention abgeschlossen, die schon in den nächsten Tagen in Kraft tritt.

Die tschechoslowakische **Biererzeugung,** die während des Krieges unter dem Rohstoffmangel zu leiden hatte, ist wieder zu ihrer früheren Bedeutung gelangt. Nach der letzten Statistik gibt es in der Republik 585 Brauereien, welche 1919/20 5,709,294 hl Bier erzeugten, während 1918 566 Brauereien eine Produktion von 3,512,217 hl aufwiesen. Die grössten Brauereien sind: Die Bürgerliche Brauerei in Pilsen mit einer Erzeugung von 376,016 hl, die Smichover Aktienbrauerei mit 246,082 hl und die erste Pilsner Aktienbrauerei mit 121,486 hl.

Baden — Verbot der Ausfuhr von Textilwaren im kleinen Grenzverkehr

Durch eine Verordnung des Reichswirtschaftsministers vom 20. Oktober, veröffentlicht im Deutschen Reichsanzeiger vom 22., wird die Ausfuhr sämtlicher Waren des fünften Abschnitts des Zolltarifs (Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus) im kleinen Grenzverkehr im Bezirk des Landesfinanzamts Karlsruhe in Baden ohne Bewilligung der zuständigen Stellen verboten.

Die Bestimmungen des § 2 der Bekanntmachung betreffend Ausfuhrerleichterungen vom 5. April 1921 [1]) finden auf das vorstehende Verbot Anwendung.

Diese Bekanntmachung ist mit dem Tage der Verkündung in Kraft getreten.

Oesterreich — Zollzahlung

Laut Telegramm aus Wien ist durch eine Verordnung des Bundesministeriums der Finanzen mit Wirkung vom 23. Oktober an ein neuer Modus der Zollzahlung in effektivem Gold eingeführt worden. Derselbe findet hauptsächlich auf Luxuswaren, wie Stickereien, Spitzen, Schokoladekonfekt, Uhren Anwendung. Eine nähere Mitteilung folgt, sobald der Text der Verordnung vorliegt.

Auskunfterteilung durch schweizerische Konsuln. Der Schweizer Konsul in Belgrad, Herr Ch. Voegeli, der sich gegenwärtig in der Schweiz aufhält, ist bereit, anfangs nächster Woche in unserem Bureau allfälligen Interessenten der Schweizerindustrie und des Handels zur Verfügung zu stehen zwecks Auskunfterteilung über die Wirtschaftslage in Serbien und Jugoslavien. Anmeldungen mit genauer Angabe der Wünsche sind bis zum 27. Oktober an das Schweizerische Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Börsenstrasse 10, Zürich, einzusenden.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1921 15. X. o.	1921 15. X. p.	1921 7. X. o.	1921 7. X. p.	1921 30. IX. o.	1921 30. IX. p.	1921 23. IX. o.	1921 23. IX. p.	1921 23. X. o.	1921 23. X. p.	1920 23. X. o.	1920 23. X. p.	1919 23. X. o.	1919 23. X. p.
Schweiz	4	2 11/16	4	2 11/16	4	2 3/8	4	2 3/8	4	2 11/16	5	4 7/16	5	4 3/8
Paris	5½	5	5½	5	5½	5	5½	5	5½	5	6	4¾	5	5
London	5½	4⅞	5½	4 5/16	5½	4⅛	5½	4⅛	5½	3⅞	7	6⅝	5	4 9/16
Berlin	5	3¾	5	3⅝	5	3⅜	5	3⅜	5	3¾	5	3 13/16	5	4¼
Milano	6	6½	6	6¼	6	6¼	6	6¼	6	6¼	6	6½	5	5
Bruxelles	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5½	5½	8½	3½
Wien	6	3¼	6	3¼	6	3¼	6	3¾	6	4½	5	2	5	1¾
Amsterdam	4½	4¼	4½	4⅜	4½	4⅜	4½	4½	4½	4⅜	4½	4¼	4½	3⅞
New-York[1])	5	5½	5	5	5	5	5	4½	5	4½	6	7	4½	6½
Spanien	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—	5	—	4½	—

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:[1]) — Cours du Change à vue sur:[1])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1921	23. X.	39.12	21.22½	3.23	21.02	38.66	0.28	183 50	5.89⅜	71.10
	15. X.	38.24	20.35	3.63	20 52	37.95	0.22	178.90	5.28⅜	71.75
	7. X.	40.87	21 34½	4 57	22.63	40.22	0.30	182.90	5.63	74 10
	30. IX.	40.86	21.49	4.53	23.12	40.43	0.29	185.—	5.77 13/16	75.10
	23. IX.	41.09	21 60½	5.31	23 91	41.11	0 47	188.20	5.78⅞	75.19
1920	23. X.	40 80	21.77	8.91	23.68	42.94	2.01	194.54	6 32⅜	89.54
1919	23. X.	64.69	23.47¾	20.09	54.60	65.12	5.—	212.81	5.61	107 31
1918	23. X.	90.25	28.60	73.—	77.12	—	42.—	209 25	4.95½	101 50
1917	23. X.	79.55	21 91	62.50	58.97	—	39.59	198.12	4.60¼	107.08

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [1]) Les cours signifient cours de la *demande*.

Monatsausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations mensuelles de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets		Metallbestand Encaisse métallique		Portefeuille		Lombard Nantissements		Giro- und Depotrechnungen Comptes de virements et de dépôts	
30. IX. 1921	(1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5)									
	In Fr. 1,000,000 — En fr. 1,000,000									
	31. Aug.	30. Sept.	31. Aug.	30. Sept.	31. Aug.	30. Sept.	31. Aug.	30. Sept.	31. Aug.	30. Sept.
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse										
1921:	927	971	655	669	349	349	35	38	110	92
1920:	952	990	633	639	320	316	32	36	122	105
1919:	912	940	532	534	400	400	41	41	105	100
1918:	763	813	435	435	348	432	32	32	131	121
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique										
1921:	6,216	6,212	306	306	611	488	204	146	997	821
1920:	5,604	5,736	293	293	634	672	125	107	1,538	1,426
1919:	4,691	4,703	300	294	345	337	57	60	2,411	2,387
Bank von Frankreich — Banque de France										
1921:	37,025	37,129	5,799	5,800	2,642	2,533	2,165	2,188	2,903	2,571
1920:	38,333	39.208	5,845	5,736	2,658	2,777	1,940	2,001	3,178	3,375
1919:	35,456	36,256	5,868	5,866	1,799	1,704	1,263	1,282	2,946	2,879
1918:	29,434	30,225	5,756	5,758	1,985	1,965	829	844	3,833	3,165
Bank von England — Banque d'Angleterre										
1921:	3,172	3,124	3,210	3,210	3,373	2,846	—	—	3,419	2,941
1920:	3,163	3,187	3,077	3,078	3,322	3,280	—	—	3,244	3,179
1919:	2,020	2,104	2,206	2,204	2,976	3,818	—	—	3,171	3,927
1918:	1,440	1,556	1,739	1,804	3,968	3,935	—	—	4,276	4,191
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande										
1921:	100,091	107,980	1,301	1,300	106,308	124,455	10	4	17,062	24,975
1920:	73,002	77,169	1,373	1,373	57,974	68,745	12	5	19,715	25,067
1919:	35,615	37,230	1,408	1,395	39,058	42,324	8	18	13,607	16,274
1918:	17,049	19,168	3,084	3,204	22,093	29,788	8	8	11,790	18,173
Niederländische Bank — Banque Néerlandaise										
1921:	2,089	2,164	1,282	1,280	565	630	330	326	102	82
1920:	2,134	2,143	1,358	1,360	295	294	649	653	169	141
1919:	2,086	2,080	1,334	1,324	324	356	492	450	147	135
1918:	1,968	2,021	1,492	1,491	174	260	218	285	90	126
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise										
1920:	69,935	72,346	293	293	22,900	25,974	8,837	8,879	9,724	10,053
1919:	45,625	48,070	335	333	3,135	4,817	9,324	9,305	6,131	9,040
Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Fédér. aux Etats-Unis										
1921:	12,407	12,286	13,940	14,393	7,686	7,209	—	—	8,454	8,537
1920:	16,216	16,523	10,590	10,826	15,292	15,056	—	—	8,675	8,229
1919:	12,903	13,541	10,680	11,028	10,891	11,713	—	—	8,685	8,863
1918:	10,464	11,747	10,335	10,361	8,304	10,009	—	—	7,864	8,336

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 25. Oktober an[2]) — Cours de réduction à partir du 25 octobre[2])

Belgique fr. 39. 10; Deutschland Fr. 3.40; Italie fr. 21. 60; Oesterreich Fr. -.50; République Argentine fr. 503. 50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 21.50.

[1]) Siehe Nr. 99 des Handelsamtsblattes vom 15. April 1921.

[2]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Mines de Charbon de Semsales S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour vendredi, le 4 novembre 1921, à 14 heures au siège social: Rue St-Nicolas 160, à Fribourg

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Comptes et bilan au 31 octobre 1921.
3. Proposition de liquidation.
4. Nomination éventuelle des liquidateurs. -2904

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées au siège social.

Fribourg, le 17 octobre 1921.

Le conseil d'administration.

Liquidation définitive de la Société des Autos Transports du Jura centre S. A.

La commission de liquidation porte à la connaissance des actionnaires que les comptes de la dite société en liquidation ont définitivement été arrêtés et resteront déposés avec les pièces à l'appui du **24 octobre au 8 novembre 1921** chez le secrétaire de la commission de liquidation, Me **Steiger**, notaire à **Tavannes**, où les intéressés pourront les consulter. Les oppositions éventuelles devront être présentées par écrit dans ce même délai.

Passé cette date, le dividende afférent à chaque action s'élevant à **Fr. 16.50** sera adressé aux actionnaires par chèque ou mandat postal.

Le solde éventuel sera réparti par tiers entre l'Hôpital du district de Moutier, le Fonds de l'Hôpital de Tramelan et l'Orphelinat des filles de Saignelégier.

Après la clôture définitive, les livres et toutes les pièces de la liquidation seront déposés au Greffe du Tribunal de Saignelégier pour y rester déposés pandant le délai de dix ans, conformément à l'art. 668 C. O.

Tavannes, le 21 octobre 1921.

Au nom de la commission de liquidation,

Le président: **Huelin**, maire. Le secrétaire: **Steiger**, not.

;2922

Amtliche Liquidation — Rechnungsruf

(Art. 593 u. ff. Z. G. B.)

Durch Verfügung vom 14. September 1921 ist vom Regierungsstatthalter II von Bern über den Nachlass des am 13. Juli 1921 verstorbenen Herrn **Augustin Kölliker**, von Wolfwil, gew. Kaufmann und Liegenschaftsvermittler, Stockernweg 5 in **Bern**, die amtliche Liquidation angeordnet worden, wovon gemäss Vorschrift des Art. 595 Z. G. B. Kenntnis gegeben wird unter Ansetzung einer Eingabefrist bis **31. Oktober 1921.** Gläubiger und Schuldner, welche dem Rechnungsruf im vorausgegangenen öffentlichen Inventar Folge gegeben haben, sind einer erneuten Eingabe enthoben. ;2924

Bern, den 22. Oktober 1921.

Der Erbschaftsverwalter:
E. Roth, Notar
Bundesplatz 2 Bern

Aufforderung

Die Firma **RADIO-CHIMIE-BERNE S. A.** mit Sitz in **Bern** hat sich aufgelöst. (S. H. A. B. Nr. 258.) Gemäss Art. 665 O. R. werden hiermit allfällige Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche beim Unterzeichneten anzumelden. :2923

Bern, den 22. Oktober 1921.

Radio-Chimie-Bern A. G. in Liq.,
Der Liquidator: **C. Montandon**, Notar
Schauplatzgasse 46 Bern

Flüssige Brennstoffe A.-G.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 15. November 1921, nachmittags 3 Uhr im Geschäftslokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 77, Basel

Tagesordnung:

Statutenänderung. -2921

Der Verwaltungsrat.

A. G. „VEEMESTA" Zürich

Einladung zur 1. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 12. November 1921, vormittags 11½ Uhr im Bureau der Gesellschaft, Sonnenquai 3

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz für das am 30. Juni 1921 abgeschlossene Geschäftsjahr.
2. Bericht der Kontrollstelle. -2927
3. Abnahme der Jahresrechnung, Beschlussfassung über die Gewinnverteilung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 1. November 1921 zur Einsicht auf dem Gesellschaftssitz auf.

Die Zutrittskarten können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 22. Oktober 1921. **Der Verwaltungsrat.**

Emprunt 4% Viège-Zermatt

Messieurs les obligataires qui n'auraient pas été atteints par la circulaire de la compagnie du mois de septembre dernier, sont priés **dans leur intérêt** de la réclamer à leurs banquiers et de se faire représenter à l'assemblée du 31 octobre à Lausanne. 2829 (14621 L)

Le conseil d'administration.

Bureau- und Aktenschachtel
System Hauser
Nur 60% Zuschlag auf Vorkriegspreise
Kartonnagefabrik Gottl. Hauser, Schaffhausen

Usine à vendre

Par suite de son transfert en France, la **S. A. des Ateliers Borel-Profil** met en vente les immeubles qu'elle possède

à Peseux-Neuchâtel

comprenant: Bâtiments à l'usage d'ateliers et bureaux et terrains de dégagement. 2920 (2434 N)

Superficie des locaux 2200 m².

Constructions récentes, en béton armé **pouvant convenir à tout genre d'industrie.**

Installations modernes, avec eau, gaz, électricité, chauffage central, monte-charges électrique, pont-roulant, pont-bascule, etc.

Situation exceptionnelle à proximité immédiate de 2 gares.

S'adresser à l'usine.

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
E. IMER-SCHNEIDER INGÉNIEUR CONSEIL GENÈVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 64321 du 13 février 1913, **J. & A. Niclausse,** pour: «Générateur de vapeur à tubes d'eau et de vapeur».

N° 70530 du 12 janvier 1915, **Jules Prevet,** pour: «Tube destiné à contenir des substances liquides».

N° 82256 pour: «Procédé pour la transformation en sulfate d'ammoniaque contenu dans les gaz tels que par exemple ceux des fours à coke des usines à gaz etc.» et **N° 82792** pour: «Procédé pour la transformation en ammoniac gazeux concentré de l'ammoniac contenu à l'état très dilué dans les gaz tels que par exemple ceux des fours à coke, des usines à gaz etc.», du 9 novembre 1918, **Société Industrielle de Produits Chimiques, Paris.**

N° 72875 du 30 décembre 1915, **L. J. Hunt & Sandycroft Limited,** pour: «Moteur à courant alternatif avec plusieurs pôles, dont le nombre dépend d'une partie de l'enroulement».

N° 90460 du 28 décembre 1918, **The Manchester Oxide Company Ltd.,** pour: «Procédé pour le traitement de la cellulose».

N° 67449 du 29 novembre 1913, **Autokal Syndicate Limited,** pour: «Dispositif de commande pour machines arithmétiques et machines de compositions typographiques et autres».

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 59, Rue du Stand, à **Genève,** qui les transmettra à qui de droit. -2932 (22447 X)

Erstklassige, neue **Schreib-Maschine** auf 2756

ABZAHLUNG

Fridolin Hefti & Co.
Zürich-Bahnhofstrasse 73

Buchhaltungen
Bilanzen (601 Q) 491
Revisionen
Expertisen-Gutachten
Steuer-Angelegenheiten
besorgt
Treuhand-Institut Fritz Madoery

Basel Falknerstrasse 7 Telephon 5161
Zürich Escherhaus 360 Telephon Hott. 420
Chur beim Oberthor Telephon 428

Buchhaltungsbureau Hermann Frisch
ZÜRICH 6
Weinbergstrasse 57
Gegründet 1899
besorgt
Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen, Revisionen, Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. :2556

Treuhandfunktionen
jeder Art, auch kaufm. und technische Expertisen übernimmt im In- und Auslande die
Schweizerische Investition- & Treuhand-Gesellschaft A.-G. Glarus.
Briefe erbeten an Postfach 12980 Zürich-Bahnhof, Telephon 74.34 Seinau-Zürich. 2930

Zu vermieten
per 1. Januar 1922
ca. 700 m² gedeckte
Lagerräume
mit Geleiseanschluss in Wallisellen.
Anfragen unter A 3978 Z an Publicitas A.-G., Zürich.

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne